

STADT | MENSCH | BAU

Anklamer Stadtgeschichte – Selbsterzählt

Teil 2: 90er Jahre bis heute

Wie hat die Zeit nach 1989/90 Anklam verändert? Welche Spuren hinterließen politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Umbrüche im Stadtbild?
Und wie wurde aus einer Stadt im Wandel eine Stadt mit neuen Perspektiven?

Im zweiten Teil der Veranstaltungsreihe werfen wir einen Blick auf die Entwicklung Anklangs von den 1990er Jahren bis heute. Mit dem Verlust zahlreicher Arbeitsplätze, der Schließung von Betrieben und Behörden sowie einer starken Abwanderung begann ein tiefgreifender Strukturwandel. Neubaugebiete veränderten sich, neue Wohnformen entstanden und Investitionen prägten die Innenstadt neu.

Vortrag und Rückblick:
Architektin Susann Milatz
Historiker Christoph Wunnicke

1. September 2026, 18 Uhr

RITZ, Peenstraße 1a
Der Eintritt ist frei!

Foto: Archiv Museum im SteinTor, Inv.-Bild-Nr.: 3775 Nikolaikirche mit Nordach um 2000



Zu dieser Zeit setzte eine umfassende Stadterneuerung ein: Die Altstadt wurde schrittweise saniert, Wohngebiete modernisiert und neue Ideen für Hafen, Peeneufer und Innenstadt entwickelt. Planerwerkstätten, Politik, Verwaltung und engagierte Bürgerinnen und Bürger suchten gemeinsam nach Zukunftsperspektiven für Anklam.

Auch aktuelle Entwicklungen werden thematisiert: die Umgestaltung des Marktplatzes, Abriss und Neubebauung in der Innenstadt, die Wiederbelebung der Nikolaikirchenruine als Kulturort mit dem künftigen IKAREUM, die Zukunft des Bahnhofs sowie Anklangs Entwicklung als „Tor zur Sonneninsel Usedom“. Fragen zu Wohnungsleerstand, Bürgerbeteiligung und den Herausforderungen der Stadtentwicklung gehören ebenfalls dazu.

Anhand zahlreicher Fotos, Pläne, Zeitzeugenberichte und konkreter Projekte entsteht ein lebendiges Bild davon, wie sich Anklam seit 1990 zwischen Schrumpfung und Aufbruch, Verlust und Neuanfang verändert hat.

Eine Geschichte über Menschen, Politik und Bauwerke sowie über die Frage, welche Stadt Anklam in Zukunft sein möchte.

Wir bitten um Anmeldung über die Anklam Information: Tel. 03971 835154



**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen –
zum Zuhören, Mitreden und Austauschen!**

Eine Veranstaltung von: Demokratieladen Anklam/LpB MV, Museum im Steintor und Hansestadt Anklam.